

# eBore™

Digitalanzeige



eBore Externe Digitalanzeige



**ERICKSON™**

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

<b>eBore Externe Digitalanzeige</b>	3–4
Batteriewechsel	4
Technische Daten	4
Wartung	4
Ersatzteil	4
Fehlerbehebung	4

---

Kennametal-Werkzeuge unterliegen einer ständigen technischen Weiterentwicklung. Aktuelle Informationen erhalten Sie aus unseren Produkt-Katalogen sowie im Internet unter [www.kennametal.com](http://www.kennametal.com).

**eBore Externe Digitalanzeige**

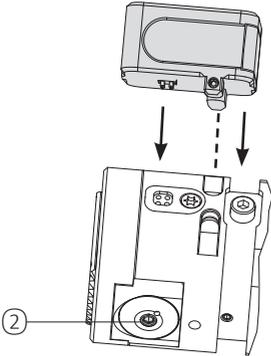


Bild 1

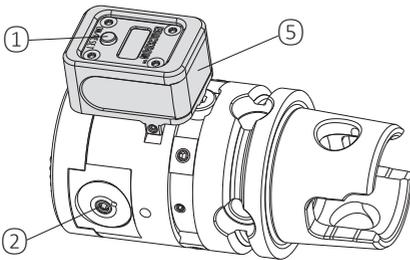


Bild 2

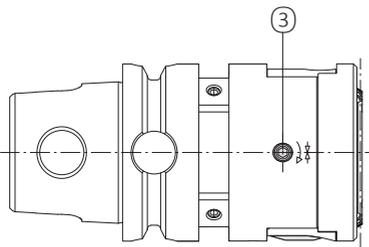


Bild 3

Bei der Durchmessererstellung ist folgende Reihenfolge zu beachten (Bild 1, 2, 3):

1. Koppel- und Kontaktstellen an Werkzeug und Anzeigegerät reinigen
2. Anzeigegerät in die Werkzeugseitig eingebrachten Haltenuten einklippen (Lageorientierung entsprechend der Kontaktstellen, Bild 1)
3. Durch Betätigung des Tasters "ON/Reset" (1) Digitalanzeige einschalten. Beim Einschalten erscheint auf dem Display der zuletzt angezeigte Maßwert. Automatische Abschaltung 30 Sekunden nach Beendigung des Stellvorganges. Max. Einschaltdauer 120 Sekunden.
4. Klemmschraube (3) (Bild 3) lösen.
5. Verstellen des Ausdrehbereichs über Verstellerschraube (2) (Bild 1, 2) mittels Sechskantschlüssel SW 2,5 und gleichzeitigem Ablesen am Display. Angezeigt wird der tatsächlich verstellte Wert im Durchmesser am Schieber bzw. an der Schneide. Dabei ist zu beachten: ohne Vorzeichen = Durchmesser vergrößern, Minus-Vorzeichen (-) = Durchmesser verkleinern.
6. Klemmschraube (3) (Bild 3) anziehen (Anziehdrehmoment 3 Nm)
7. Anzeigegerät vom Werkzeug abziehen

**Anmerkungen:**

- Bei eingeschalteter Anzeige kann diese durch nochmaliges Betätigen des Tasters "ON/Reset" (1) auf "0" zurückgesetzt werden.
- Angezeigt wird immer das Differenzmaß zum vorher eingestellten Wert bzw. zu 0. Die absolute Schieberstellung kann nicht angezeigt werden.



**Achtung:**

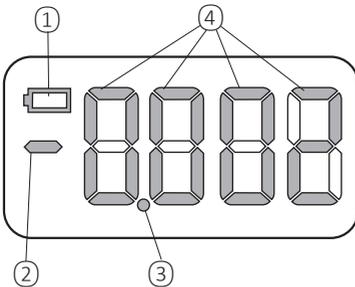
**Ein Spindelstart darf erst erfolgen nach dem das Anzeigergerät vom Werkzeug abgekoppelt ist.**

Das Anzeigergerät ist mit einer Sicherheitseinrichtung ausgerüstet. Bei Spindelstart in angekoppeltem Zustand fällt das Anzeigergerät bereits bei geringer Drehzahl ab. Für eine sichere Funktion muss die Koppelstelle schmutzfrei gehalten werden.

Bei Beeinträchtigungen oder Auffälligkeiten darf das Anzeigergerät nicht in Betrieb genommen werden. In diesem Fall ist der Hersteller zu kontaktieren.

**Beschreibung des Displays metrisch**

- ① Batterie wird angezeigt = Batterie schwach
- Batterie blinkt = Batterie leer
- ② Vorzeichen –
- ③ Kommastelle für Dezimal-Anzeige
- ④ Ablesewert in mm



**Batteriewechsel** (Bild 2, 4)

Die eingebaute Batterie hat eine Lebensdauer von ca. 5000 Einstellzyklen. Wir empfehlen, Ersatzbatterien jederzeit bereitzuhalten (Batterietyp VARTA CR 2032). Erscheint auf dem Display das Zeichen “Low battery”

reicht die Batterie noch für ca. 50 Einstellzyklen. Wenn beim Einschalten auf dem Display der Fehlercode E-99 erscheint und die Anzeige “Low battery” blinkt, ist die Batterie leer und muss getauscht werden.

Zum Wechseln das Batteriefach ⑤ (Bild 2, 4) aus dem Anzeigergerät ziehen, alte Batterie entnehmen und sachgemäß entsorgen. Die neue Batterie Lageorientiert laut Bild 4 einsetzen. Danach das Batteriefach vollständig in das Anzeigergerät einschieben.

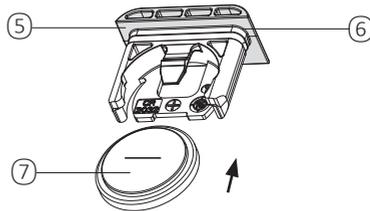


Bild 4

**Technische Daten**

- Die eingebaute Elektronik erfüllt Schutzart IP 65.
- Auflösung Digitalanzeige: 0,002 mm im Durchmesser
- Lagertemperatur: – 10°C bis + 65° C.
- Arbeitstemperatur: + 10°C bis + 40° C.

**Wartung**

Keine Wartung erforderlich.  
Bei Bedarf Batteriewechsel.

**Ersatzteile**

Batterie VARTA CR2032 ⑦  
Dichtring ⑥ (Batteriefach ⑤)

**Fehlerbehebung**

Fehlercode	Mögliche Ursachen	Fehlerbehebung
E-01	Kontaktierung Anzeigergerät und Werkzeug nicht korrekt verbunden	Anzeigergerät anschließen, Verbindung überprüfen, ggf. reinigen
E-02	Kurzschluss Kurzschluss in der elektronischen Verbindung	Verbindung überprüfen, ggf. Kontaktstellen reinigen
E-99	Batterie Batterie leer	Batterie austauschen